

Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Kirchengemeinde Bargum

Der Gemeindebrief

Nr. 1/2026

März - Mai 2026 AD



Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Treffen dauern jeweils von 9:30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt. Die nächste Termine sind:

28. März

18. April

23. Mai (KiKiNa im Wald, Treffen bei der Bushaltestelle Jugert).

Nähere Informationen gibt es bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Osterspiel

Im Familiengottesdienst am Ostersonntag, den 5. April, um 18:00 Uhr wollen wir wieder ein Osterspiel aufführen. Als Schauspieler mitmachen können alle Kinder ab fünf Jahren. Die Probentermine sind am 10.03., 17.03., 24.03. und 31.03. jeweils um 17:00 Uhr in der Kirche; die Generalprobe findet am 04.04. um 11:00 Uhr statt. Wer mitmachen möchte, kann einfach zur ersten im Probe in der Kirche vorbeikommen.

Es freut sich auf euch euer Osterspielteam Paulina Hansen, Lena Hartmann und Pastor Johannes Steffen. Bei ihm kann man sich unter 04672/282 auch weitere Informationen einholen.



Telefongottesdienste

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum bieten wir regelmäßig Telefongottesdienste an. Beginn ist um 9:00 Uhr, einwählen kann man sich jeweils ab 8:45 Uhr. Die Einwahlnummer lautet : 0211 49 111 11, dann nach Aufforderung Konferenznummer eingeben: 17038#, dann nach Aufforderung PIN eingeben: 41443. Nächste Termine:

22. März mit P. Frömming

3. April mit P. Steffen

24. Mai mit P. Frömming

Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen



Sonntag, den 15.03.26

um 14:30 Uhr

im Gemeindehaus




Wir wollen uns gemeinsam bei Kaffee &
Kuchen den Film der Interviews ansehen,
die junge Leute mit älteren
Bargumerinnen & Bargumern geführt haben.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.03.26 bei

Finja unter 04672/ 77 27 77
(ab 19 Uhr oder AB)

oder per Mail an dorfverein-bargum@gmx.de

Wer hat, darf gerne Fotos mitbringen!

Der Nachmittag ist
eine Kooperation von




Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, den 25. Mai, um 10:00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem Freiluftgottesdienst auf dem Betrieb von Detlef und Frauke Asmussen, Dörpsstraat 43, West-Bargum. Im Anschluss besteht beim Kirchkaffee und einem Stück Gebäck die Möglichkeit zu Austausch und Schnack.

Wir danken Frauke und Detlef für ihre Gastfreundschaft und hoffen auf einen von Gottes Geist erfüllten Tag. Denn dieser Geist ist es, der uns verbindet und Gemeinschaft schafft - miteinander und mit Gott. „Alle, die sich von diesem Geist führen lassen, sind Kinder Gottes.“ (Römer 8, 14)



Zur aktuellen Lage im Kirchenkreis Nordfriesland

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Ich frage: Muss das wirklich sein?

Von Propst Mathias Lenz

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu“ – die Jahreslosung aus der Offenbarung nach Johannes ist ein Zuspruch. Sie tröstet Menschen in Not und Bedrängnis, verbreitet Zuversicht und macht Mut, mit Neugier und Gottvertrauen Schritte in die Zukunft zu gehen.

Die Jahreslosung ist aber auch eine Herausforderung. Weil es auch darum geht, gewohnte Wege zu verlassen und sich auf eine gänzlich neue Situation einzustellen. Das kann auch zu Verunsicherung führen und zu dem Gefühl von Verlust und Wehmut. Kein Wunder, wenn einem dann der Stoßseufzer auf den Lippen liegt: Muss das wirklich sein?

Die Kirche insgesamt und auch unser Kirchenkreis Nordfriesland stehen vor einer solchen Herausforderung oder besser: Wir stehen schon mittendrin. Gerade im Jahr 2025 ist das deutlich geworden. Das lag besonders daran, dass es zeitweise 11 Pfarrstellen gab, die nicht besetzt waren. Die Kirchengemeinderäte in den betroffenen Gemeinden haben mit bewundernswertem Engagement die Arbeit weitergeführt, viele Ehrenamtliche haben sich verstärkt in den gemeindlichen Angeboten und auch in der Gottesdienstgestaltung engagiert und Pastoren haben mit großer Selbstverständlichkeit zusätzliche Aufgaben in der Vertretung übernommen. Ich finde es großartig, wie viel Miteinander und Hilfsbereitschaft es gab und gibt. Und wir werden mit Blick auf die Zukunft darauf aufbauen müssen.

Denn es gibt immer weniger Pastorinnen und Pastoren. Nach den gegenwärtigen Prognosen wird sich die Pastorenzahl in der Nordkirche bis 2036 nahezu halbieren (von ca. 1400 auf ca. 750/700). Deshalb machen wir schon jetzt die Erfahrung, dass sich auf Ausschreibungen keine Interessierten bewerben. Hinzu kommt, dass auch die finanziellen Mittel weniger werden. Bereits im Jahr 2025 hatte der Kirchenkreis Nordfriesland erhebliche Mindereinnahmen bei den Kirchensteuern zu verkräften. Die Prognosen für die kommenden Jahre lassen keine Verbesserung erwarten, die finanziellen Spielräume werden in der gesamten Landeskirche enger, also auch bei uns.

Ein wesentlicher Grund für die schwindenden Einnahmen ist – neben demografischen Faktoren – die bleibend hohe Zahl von Kircheng Austritten. Dieser Trend hängt mit einer dritten Entwicklung zusammen: Die Bedeutung von Kirche hat sich deutlich gewandelt. In unserem Kirchenkreis ist die Kirchlichkeit zwar noch stark verankert, aber auch wir merken, dass sich die „Nachfrage“ nach kirchlichen Angeboten verändert hat. Mich

macht betroffen, dass mir Ehrenamtliche bei meinen Besuchen in den Kirchengemeinden erzählen, dass sie von Freunden und Kollegen gefragt werden: „Wieso bist Du noch immer bei dem Laden?“ Das tut weh.

Nehme ich all dies zusammen, dann steht für mich fest: Eine Kirche, aus der Jahr für Jahr mehr Menschen austreten und die trotzdem versucht, alle Angebote und das vertraute Gemeindeleben aufrechtzuerhalten, kann es nicht mehr geben. Das Bild der Ortskirchengemeinde mit Kirche, Gemeindehaus und Pastorat wird sich verändern. Wir



wirden uns von unseren bisherigen Vorstellungen von Kirche trennen müssen und ebenso von einige kirchliche Gebäude. Es wird auch nicht mehr den Pastor geben, der nur für einen Ort zuständig und 24/7 ansprechbar ist. Tiefgreifende Veränderungen also – aber auch ein Schritt auf dem Weg zu einer neuen Form von Kirche, da bin ich mir sicher. „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu“ – ich nehme diese Verheißung im Blick auf unsere Kirche persönlich. Weil doch auch immer deutlicher wird, wie wertvoll unser christlicher Glaube, das Vertrauen auf und die Ehrfurcht vor Gottes Gegenwart, die Orientierung an Worten und Wirken Jesu und die Freude an der Fülle des Heiligen Geistes, für das Zusammenleben von Menschen und für das Leben jedes einzelnen ist. Wir haben als Kirche etwas zu sagen und zu wagen!

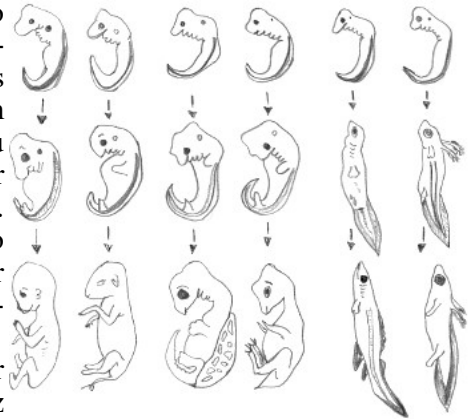
Lassen Sie uns dazu gemeinsam auf den Weg machen. Lassen wir uns leiten von dem Bild einer Kirche, die in vielfältigen Formen Gemeinde und Gemeinschaften bildet. Einer Kirche, die sich an der Region orientiert. Einer Kirche, die viele Gesichter hat – von haupt- und ehrenamtlichen Menschen. Wo manches improvisiert ist, wo mutig experimentiert wird und in der vor allem Freude herrscht. Und in der die christliche Überzeugung von Gottes Menschenliebe und von der Würde eines jeden Menschen wieder eine größere Rolle spielt und weniger die Ansicht, dass Kirche einfach irgendwie dazu gehört. Vor allem wird es aus meiner Sicht eine Kirche sein, die sehr viel deutlicher als früher merkt, mit wem sie es zu tun hat, wenn sie bekennt: „Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer...“ – nämlich mit dem dreieinigen Gott, der seine Menschen in Bewegung bringt, weil er sagt: „Fürchtet euch nicht!“, aber auch: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und meine Wege sind nicht eure Wege“ (Jesaja 55,8). Ich bin sicher, dass es gute Gedanken sind, die Gott für uns hat. Und dass es gute Wege sein werden, die wir gemeinsam finden.

Weihnachtliches im März

Weihnachten ist noch lange hin. Am 25. März sind es noch genau neun Monate bis Weihnachten. Neun Monate, da denken manche vielleicht an eine Schwangerschaft, und aus genau diesem Grund ist der 25. März auch der wenig bekannte christliche Feiertag „Tag der Ankündigung der Geburt Jesu“, wo wir feiern, dass der Engel Gabriel Maria besucht hat und ihr die Botschaft gebracht hat, dass sie mit Gottes Sohn schwanger werden wird. Dass dieser Tag genau neun Monate vor Weihnachten fällt, bringt sehr schön zum Ausdruck, dass Maria mit Jesus eine ganz normale Schwangerschaft durchlaufen hat wie jede andere Frau auch mit ihrem Kind. Und es bringt zum Ausdruck, dass Jesus im Mutterleib eine ganz normale Entwicklung genommen hat wie jedes andere Kind auch.

Während einer Schwangerschaft durchläuft der Fötus im Mutterleib interessanterweise Phasen mit Ähnlichkeiten zu anderen Wirbeltieren. So hat ein menschlicher Fötus am Anfang Kiemenbögen, die sich anders als bei Fischen aber nicht zu vollen Kiemen ausbilden oder Anlagen zu einem Schwanz, die sich dann aber zum Steißbein zurückentwickeln. Ein Mensch im Werden teilt also noch mehr als ein ausgewachsener Mensch den gemeinsamen Grundbauplan mit anderen Wirbeltieren.

Wenn Jesus Mensch war wie wir und Marias Schwangerschaft ganz normal, so muss er auch all diese



Stufen des Lebens durchlaufen haben. Und wie es der Kirchenvater Athanasius der Große einmal ausgedrückt hat: „Was Gott annimmt, rettet er auch.“ Athanasius hatte das auf Jesu menschliche Natur bezogen, und das ist für uns ja auch das Zentrale. Aber wenn man diesen Satz weiterdenkt, dann heißt das, dass Jesus für die ganze Schöpfung, deren Bauplan er annimmt, als Retter und Erlöser kommt. Und dass die ganze Schöpfung auf Rettung und Erlösung wartet, wer könnte das bestreiten?! Diese Erlösung nimmt ihren Anfang mit dem Besuch des Engels bei Maria, ihrer Schwangerschaft und dann mit Jesu Geburt und geht auf ihren Höhepunkt zu mit Jesu Sterben am Karfreitag und seiner Auferstehung zu Ostern. Insofern passt dieser weihnachtlich anmutende Feiertag des 25. März sehr gut mit-
ten hinein in die Passionszeit.

Ihr Pastor Johannes Steffen

Rückblick auf den 6. Januar



Oben links: Johann Steffen und Mattis Ebsen

Oben rechts: Sina Carstensen, Rieke Paulsen und Malte Carstensen

Unten: Pay Magnusen und Keike Magnusen

Weiterhin gehörten zum Schauspielteam: Rieke Ingwersen, Jesse Paysen, Simon Paysen, Hauke Asmussen, Linda Grage, Lina Ebsen; Technik: Lasse Feddersen



Weltgebetstag am 6. März: „Kommt und bringt eure Last“

„Kommt! Bringt eure Last,“ so lautet das diesjährige Motto des Weltgebetstags, das Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika für ihre Liturgie gewählt haben. In Nigeria auf dem Land tragen die Frauen Lasten tatsächlich auf dem Kopf, aber es gibt ebenso unsichtbare Lasten wie Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder ... Vieles gilt auch in den Städten, und doch ist das Leben dort anders. Bei der Bewältigung all ihrer Belastungen und Sorgen hilft ihnen ihr Glaube und Vertrauen auf Gott. Religion spielt für viele eine zentrale Rolle; der Glaube gibt ihnen Kraft und ist eine Quelle der Hoffnung. Gesang und Musik sind das Lebenselixier in jedem Gottesdienst. Sie versäumen so gut wie keinen Gottesdienst.

„Kommt! Bringt eure Last,“ dazu lädt Jesus im Matthäusevangelium (Mat 11, 28-30) auch uns ein. Interessanterweise bietet er ein „Joch“ an, das hilft, mit Lasten umzugehen. Die Lasten verschwinden nicht einfach, aber ein Joch kann entlasten. Und im Miteinander entsteht so etwas wie ein geschützter Raum in Krisen und Konflikten.

Was das bedeutet, können wir beim Weltgebetstag am 6. März um 19:00 Uhr in unserer Kirche gemeinsam herausfinden – seid willkommen zum Gottesdienst, inklusive kurzer Landinfo mit Bildern, anschließendem Imbiss und gemütlichen Beisammensein. Wir freuen uns auf euch!

Euer Weltgebetstagsteam aus Bargum.



Gedanken der Eltern zur Taufe von Gunnar Petersen

Liebe Familie, lieber Gunnar, liebe Gemeinde,
heute ist ein ganz besonderer Tag. Wir feiern deine Taufe – und wir feiern das Wunder, das du bist.

Dein Weg zu uns war nicht selbstverständlich. Du bist nicht einfach so in unser Leben gekommen. Du bist entstanden aus Hoffnung, aus Mut, aus vielen kleinen Schritten und aus einer Liebe, die nicht aufgegeben hat.

Und als wir dich endlich in den Armen hielten, wussten wir: Du bist unser Wunder. Unser größtes Geschenk.

Für deinen Lebensweg haben wir einen Vers ausgewählt, der genau zu deiner Geschichte passt: „Sei mutig und stark! Fürchte dich nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1, 9)

Dieser Vers soll dich begleiten – dein Leben lang. Er soll dir Kraft geben, wenn du zweifelst, Mut, wenn du Neues wagst, und Trost, wenn das Leben schwer wird. Er sagt dir: Du bist niemals allein.

Fast ein Jahr bist du nun bei uns, und wir können uns ein Leben ohne dich nicht mehr vorstellen. Auch wenn die Nächte manchmal kurz und anstrengend sind, schenkt uns jedes Lächeln, jedes kleine Geräusch und jede neue Entwicklung so viel Freude. Du erinnerst uns jeden Tag daran, wie wertvoll das Leben ist.

Lieber Gunnar, wir wünschen dir Menschen, die dich lieben, Wege, die dich wachsen lassen, und ein Herz, das immer weiß, wie gewollt und geliebt du bist. Wir sind unendlich stolz auf dich. Amen.

40-jähriges Dienstjubiläum von Renate Nissen

Ein seltenes, fast schon unglaubliches Jubiläum konnten wir im Gottesdienst am 6. Januar feiern: Dort wurde Renate Nissen für 40 Jahre Dienst als Sekretärin im Kirchenbüro geehrt. Als Kirchengemeinde sind wir unheimlich froh über diesen immer freundlichen, mitdenkenden treuen und zuverlässigen Dienst in dieser Schaltstelle unserer Kirchengemeinde. Für diesen alles andere als selbstverständlichen Einsatz, wenn es nötig tut immer wieder auch flexibel außerhalb ihrer festen Dienstzeiten, sind wir sehr dankbar. Wir wünschen Renate weiterhin alles Gute und Gottes Segen!



Am 3. Mai werden konfirmiert:

- Bove Hildebrandt, Dörpstraat 12, West-Bargum (Sohn von Timo Hoffmann und Andrea Hansen)
- Hilke Jürgensen, Wittekoogsweg 8, Witte Koog (Tochter von Lena und Nils Jürgensen)
- Bonke Magnussen, Nordkoogsweg 5a, West-Bargum (Sohn von Stephanie und Hauke Magnussen)

Der Konfirmandenvorstellungsgottesdienst findet am 15. März um 9:30 Uhr statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.



Getauft wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Getraut wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR
-

Beerdigt wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Jesus spricht zu Thomas: „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“
(Johannes 20: 29= Monatsspruch April 2026 AD)

Viel Glück und viel Segen

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.

Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.“

(Dietrich Bonhoeffer)

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Geburtstage oder Bilddokumente wünschen, teilen Sie dies bitte dem Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 1/2026 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39, 25842 Bargum, Tel. 04672/282, Fax 04672/777559 V.i.S.d.P.: Johannes Steffen Auflage: 400 Stück



Unsere Gottesdienste

Von März bis Mai

01.03., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
06.03., 19:00	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Imbiss	WGT-Team
15.03., 9:30	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst	P. Steffen
22.02., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Frömming
02.04., 19:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Abendbrot im Altarraum, Predigt im Dialog mit Luana Schlegel	P. Steffen
03.04., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Steffen
03.04., 14:30	Gottesdienst zu Jesu Sterbestunde	P. Steffen
04.04., 22:00	Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl	P. Steffen
05.04., 18:00	Familiengottesdienst mit Osterspiel	P. Steffen
19.04., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
03.05., 9:30	Konfirmationsgottesdienst	P. Steffen
14.05., 8:00	Frühandacht zu Himmelfahrt	P. Steffen
24.05., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Frömming
25.05., 10:00	Freiluftgottesdienst zu Pfingsten bei Frauke und Detlef Asmussen, Dörpstraat 43, anschl. Kirchkaffee	P. Steffen

Gruppen in unserer Gemeinde

Kinder:	Spielkreis für Kinder von 0-4 Jahren (mit Eltern) Donnerstags 9:30 - 11:00 Uhr im Gemeindehaus (<i>Jasmin Müller, Tel. 0160/97724330</i>) KiKiNa – Kinderkirche für Kinder ab 4 J. (<i>Pastor Steffen, Tel. 04672/282</i>)
Frauenkreis:	Am 2. Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Pastorat (<i>Frieda Gimm, Tel. 04672/468</i>)
Seniorenkreis:	Am 1. Mittwoch im Monats um 15:00 Uhr im Gemeindehaus (<i>Karin Sönksen, Tel. 04672/1010</i>)
Essen in Gemeinschaft:	Am 4. Mittwoch im Monat um 11:00 Uhr im Gemeindehaus. Anmeldung bei <i>Karin Sönksen Tel. 04672/1010</i>